

Martin-Luther-Kirche, Zinglerstraße 66, 89077 Ulm  
 Das Gemeindebüro ist am 02.02. und vom 21.02. bis 26.02. geschlossen.

Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr  
 Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
 Pfarramtssekretärin Cathrin Häge  
 Tel. 3 46 00 Fax 9 31 71 09 kontakt@lutherkirche-ulm.de

**Pfarramt Martin-Luther-Kirche Ost**

Pfarrer Andreas Wiedenmann Hasslerstr. 39, 89077 Ulm  
 Tel. 3 74 12 wiedenmann@lutherkirche-ulm.de

**Pfarramt Martin-Luther-Kirche West (geschäftsführend)**

Pfarrer Volker Bleil Mettlachweg 2, 89077 Ulm  
 Tel. 3 73 46 bleil@lutherkirche-ulm.de

**Gemeindegemeinschaft**

Mesnerin Anneliese Beer Diensthandy: 0176 / 34 52 98 81  
 Dienstzeiten: Di, Mi, Fr beer@lutherkirche-ulm.de  
 Jugenddiakon Eberhard C. Müller Tel. 3 47 86  
 Schillstr. 20 mueller@lutherkirche-ulm.de  
 Stefanie Klenk, 1. Vorsitzende des KGR Tel. 3 66 63  
 Kinderbücherei Tel. 3 46 00  
 Bezirkskantor Philip Hartmann Tel. 0 73 92 / 91 33 31  
 Kinderchor, Mike Knehr Tel. 01 60 / 7 58 64 52  
 Organist Albrecht Krokenberger Tel. 0 73 44 / 95 21 44  
 Martinus-Kurrende, Blockflötengruppe  
 Gerda Kaufmann-Lange Tel. 9 31 72 33  
 Evang. Kindergarten, Schillstraße 40 Tel. 3 31 71  
 Evang. Kindergarten, Weickmannstraße 3 Tel. 3 26 38

**Bankverbindung****Martin-Luther-Gemeinde Ulm**

IBAN: DE 09 6305 0000 0000 0272 58

**Verein der Orgelfreunde / Kirchenmusik**

IBAN: DE 62 6305 0000 0021 0516 36  
 www.orgelfreundeulm.de

**Neu: Gemeindefilmabende**

Kirchengemeinderat Wolfgang Siegl bietet künftig immer wieder Filmabende im neuen Gemeindehaus an. Am Donnerstag, den **22. Februar um 20.00 Uhr** schauen wir den Streifen **„Babettes Fest“** gemeinsam an.

Papst Franziskus zitierte in seiner Schrift „Amoris laetitia“ vom 19. März 2016 lobend eine Szene aus dem Film, bei dem es um die Liebe geht. Damit hat sich ein Papst erstmals in einem Lehrschreiben auf einen Kinofilm berufen!

Der Eintritt ist frei! Herzliche Einladung!

**Wort für das Jahr 2018****JAHRESLOSUNG 2018**

Gott spricht:

*Ich will dem Durstigen geben  
 von der Quelle  
 des lebendigen Wassers  
 umsonst.*

Offenbarung 21, 6 nach der Lutherübersetzung



**„Viele wissen, dass der gegenwärtige Fortschritt und die bloße Häufung von Gegenständen und Vergnügen nicht ausreichen, um dem menschlichen Herzen Sinn zu verleihen und Freude zu schenken... Die christliche Spiritualität schlägt ein anderes Verständnis von Lebensqualität vor und ermutigt zu einem prophetischen und kontemplativen Lebensstil, der fähig ist, sich zutiefst zu freuen, ohne auf Konsum versessen zu sein.“ (Papst Franziskus, Laudato si)**

Liebe Gemeinde,

im Mai 2015, kurz vor der Pariser Klimakonferenz, erschien die päpstliche Enzyklika „LAUDATO SI - Über die Sorge für das gemeinsame Haus“. Angesichts des Klimawandels und weltweiter Umweltschäden wendet sich Papst Franziskus mit seinem Rundschreiben nicht nur an gläubige Katholiken, sondern ausdrücklich an jeden Menschen, der auf diesem bedrohten Planeten lebt. Leidenschaftlich lädt er ein zu einem globalen menschlichen und interreligiösen Dialog, um unsere „Schwester Erde“ und alle Mitgeschöpfe zu bewahren.



In unserer ökumenischen Reihe „Gemeinsam durch die Fastenzeit“ werden wir uns dieses Jahr mit der bemerkenswerten Schrift befassen. Sie ist nicht nur eine reine Umweltenzyklika, die einmal mehr dazu aufruft, dass wir alle etwas grüner werden und nachhaltiger leben. Papst Franziskus hinterfragt vielmehr vom Evangelium her radikal unsere Kultur und Denkweise, die die Erde am Anfang des 21. Jahrhunderts in eine Sackgasse geführt hat. Und er zeigt den Anfang eines Wegs aus der Krise, der tief in der christlichen Theologie und in einer neuen ökologischen Spiritualität wurzelt.

Besonders spannend finde ich, wie Papst Franziskus sich auf sein Vorbild, den Hl. Franz von Assisi, bezieht. Er wird zum „Beispiel schlechthin für die Achtsamkeit gegenüber dem Schwachen und für eine froh und authentisch gelebte ganzheitliche Ökologie“ (LS). Denn die Klage der Armen und der Aufschrei der missbrauchten Schöpfung sind nicht voneinander zu trennen.

Dieser Papst ist nicht nur persönlich glaubwürdig, sondern er hat uns eine Menge zu sagen! Meint Ihr Pfarrer

*V. Bleil*

## Gottesdienste

So. 4. Februar ..... Sexagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst (Winterkirche)

Pfarrer Andreas Wiedenmann

Opfer: Eigene Gemeinde

So. 11. Februar ..... Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (WK)

Pfarrer Volker Bleil

Opfer: Landesopfer für die Diakonie

So. 18. Februar ..... Invokavit

11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in St. Elisabeth zur

Umweltzyklika Laudato si von Papst Franziskus

Ökum. Arbeitskreis, Pfarrer Josef Miller, Pfarrer Volker Bleil

KEIN Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche!

Do. 22. Februar .....

7.45 Uhr Gedenkgottesdienst zum 75. Jahrestag  
Er mordung der Geschwister Scholl, Ulmer Münster

So. 25. Februar ..... Reminiszenz

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Andreas Wiedenmann

Opfer: Gebetstag für verfolgte Christen

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst für Kinder von 0  
bis 6 Jahren:

„Die beiden Geschwister“ – Lukas 15

19.00 Uhr Ökumenischer Abendgottesdienst:

**abends**  **ern**

Thema:

**Eine Entdeckung, die alles veränderte**

Gast: Professor Dr. Siegfried Zimmer, Ludwigsburg.

Gründer der „Nachteulen“-Gottesdienste.

Musik: BöSingers

Fr. 2. März ..... Weltgebetstag

19 Uhr Martin-Luther-Kirche, Paul-Gerhardt-Saal

Ökumenischer Weltgebetstag zu „Surinam“



**Weltgebetstag  
2018**



**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**

Sa. 3. März 10.00 Kinderkirche. „Familie ist mehr“

So. 4. März ..... Okuli

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Andreas Wiedenmann - Opfer: Eigene Gemeinde

## Freud und Leid

### Taufsonntage

So. 11.03. mit Pfarrer Volker Bleil

So. 08.04. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

So. 13.05. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

So. 10.06. mit Pfarrer Volker Bleil

Bitte vereinbaren Sie mit dem Seelsorger rechtzeitig einen  
Termin für das Taufgespräch!

### Getauft wurden

Samu Rey Röske, Königstr. 89

Emilia Luisa Röhrle, Schwalbenweg 5

### In Fürbitte gedenken wir der Verstorbenen

Elisabeth Bach, geb. Koch, Scharnhorststr. 36, 88 Jahre

Christian Mayer, Speidelweg 15, 95 Jahre

Dr. Bruno Schill, Ottweilerweg 16, 82 Jahre

Walter Bosch, Arsenalstraße, zuletzt Friedrichsau, 92 Jahre

Reiner Karl Bolay, Schadstr. 15, 80 Jahre

Arnold Klingspohn, Nüblingweg 8, 80 Jahre

Siegfried Schielke, Leubeweg 17, 73 Jahre

Erich Gaiser, Clarissenstr. 11, 95 Jahre

## Weiße Rose – 75 Jahre danach



Gedenkgottesdienst zum 75. Jahrestag der  
Er mordung der Geschwister Scholl

**Donnerstag, 22. Februar, 7.45 Uhr Ulmer Münster**

Öffentlicher, ökumenischer Gedenkgottesdienst, für alle  
interessierten Ulmerinnen und Ulmer. In Kooperation mit  
Ulmer Schulen.

### Ökumenischer Vortrag mit Orgelmusik:

**Die Geschwister Scholl und die Weiße Rose. Zum  
christlichen Fundament ihres Widerstands.**

**Samstag, 24. Februar, 18 Uhr Martin-Luther-Kirche**

Vor 75 Jahren, am 22. Februar 1943 wurden Hans und Sophie  
Scholl und Christoph Probst als Mitglieder der Widerstands-  
gruppe „Weiße Rose“ hingerichtet. Mit Impulsen und Musik  
wird am authentischen Ort Martin-Luther-Kirche der mutigen  
jungen Menschen gedacht. Aus christlicher Motivation und in  
ökumenischer Verbundenheit starben sie für ihre Überzeugun-  
gen und ihren Einsatz gegen Krieg, Unrecht und Diktatur. Ihr  
Leben und ihre Opferbereitschaft bleiben bis heute eine  
Herausforderung.

Referenten:

Pfarrer Volker Bleil, Martin-Luther-Kirche, Ulm

Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker, KEB Ulm

Orgel: Siegfried Gmeiner

Der Eintritt ist frei.

### Kirchenführung:

**Die Martin-Luther-Kirche als Schauplatz der  
Weißen Rose**

**Samstag, 3. März, 14.30 Uhr**

Referent: Pfarrer Volker Bleil. Eintritt frei

## Erwachsenenbildung

### PAUL-GERHARDT-TREFF

**Mittwoch, 21.02. um 19.30 Uhr:**

Liederabend „Luthers Laute“, mit Gitarrist Jakob Hauffler und Pfarrer Jochen Schäffler, Seißen

### VORMITTAGSTREFF

**Mittwoch, 21.02. um 9.30 Uhr**

Thema: Weltgebetstag. Vorbereitung mit Länderinfo und Dias zu Surinam (Ilse Haehnle)

### SPIELEABEND

Im Februar findet wegen der Schulferien kein Spieleabend statt. Nächster Termin: Donnerstag, 15. März, 20 Uhr

### LOBPREISABEND

**Mittwoch, 14.02. um 20.00 Uhr**

„Singen und Beten“ im Unteren Saal

Leitung: Ingrid Besch und ein musikalisches Team

### OFFENER HELFER- UND SENIORENKREIS

**Donnerstag, 22.02., 14.30 bis 17.00 Uhr:**

„Geschichte und Geschichten zum Fasten“ mit Gertrud Kasper.

### SENIORENCLUB

**Donnerstag, 14.30 bis 17.00 Uhr**

01.02. Märchen von Schlössern und armseligen Hütten

08.02. Spiel und Spaß

22.02. Offener Helfer- und Seniorenkreis: „Vom Fasten“

### SENIORENGYMNASTIK

Jeden Dienstag im Paul-Gerhardt-Saal,

Gruppe I: 08.45 bis 09.45 Uhr

Gruppe II: 10.00 bis 11.00 Uhr

### TANZEN

08.02. und 22.02. um 10.00 Uhr,

Großer Saal Gemeindehaus

Kontakt: Gertrud Kasper, Tel. 38 25 12

## Ökumenische Aktivitäten I

### ÖKUM. REIHE „GEMEINSAM DURCH DIE FASTENZEIT“ – zur Umweltzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus

**Sonntag, 18.02. 11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst, St. Elisabeth**

Danach folgen drei thematische Abende:



## Ökumenische Aktivitäten II

**Mittwoch, 28.02. 19.30 Uhr** FILM „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“, mit Pfarrer Volker Bleil.

Ort: Gemeindehaus, Martin-Luther.

**Donnerstag, 08.03. 19.30 Uhr** Ökologische Spiritualität – und der doppelte Franziskus, mit Pfarrer Josef Miller.

Ort: Roncalli-Haus, St. Elisabeth.

**Donnerstag, 15.03. 19.30 Uhr** Mitgeschöpft leben und wirtschaften in unserer Region und Stadt.

Pastoralreferent Alfons Forster, evtl. mit Gast.

Ort: Rupert-Mayer-Haus, Heilig-Geist.

### CAFÉ ÖKUMENICA

Am **Montag, 12.02. um 15.00 Uhr** im Rupert-Mayer-Haus (Neunkirchenweg 63, Kuhberg).

Thema: „Rosenmontag“ mit Walter Spira

### ÖKUMENISCHER FREUNDKREIS FLÜCHTLINGE

**Donnerstag, 18.00 bis 20.00 Uhr**, Offener Treff für Flüchtlinge.

Ort: Gemeinschaftsraum (Zugang von hinten), Römerstr. 147.

Kontakt: Freundeskreis-Fluechtlinge-Ulm@gmx.de

## Vorankündigung: Seniorenfreizeit Ruhetal

### Thema: Jahreszeiten - Lebenszeiten

„Urlaub ohne Koffer“ bietet viele Vorteile:

- Sie können Urlaub machen und trotzdem im eigenen Bett schlafen
- Morgens werden die TeilnehmerInnen mit dem Bus ins Ruhetal gebracht und abends wieder zurück
- Von den Küchenfeen wird die Gruppe besonders verwöhnt.
- Es sind Liegen vorhanden, die zum Mittagschläfchen einladen
- Mit Gesprächen, Singen, Spielen, Tanzen, besinnlichen Stunden, Spaziergängen oder Basteln werden die Tage gestaltet. So wird Gemeinschaft erlebbar.



Termin: Montag, 23. bis Freitag, 27. April

Ort: Freizeithaus Ruhetal

Abfahrt: 8.30 Uhr an der Martin-Luther-Kirche

Rückkehr: gegen 17 Uhr

Gebühr: 55 Euro

Auskunft und Anmeldung im Gemeindebüro; es freut sich auf Ihr Kommen Gertrud Kasper

## Feier der Goldenen Konfirmation in Ulm

Am Sonntag, 8. April 2018 um 9.30 Uhr, findet im Ulmer Münster die Feier zur „Goldenen Konfirmation“ im Bereich der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ulm statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ulm, die im Jahr 1968 in Ulm oder an einem anderen Ort ihre Konfirmation gefeiert haben, sind herzlich dazu eingeladen, am Fest der Goldenen Konfirmation teilzunehmen. Selbstverständlich gilt die Einladung auch denjenigen, die jetzt nicht mehr in Ulm wohnen, aber in Ulm konfirmiert wurden. Um diese Personen herauszufinden, benötigen wir aber Unterstützung, da wir diese Namen und Adressen nicht haben. Wenn Sie also jemand kennen oder von jemand wissen, der/die 1968 in Ulm konfirmiert wurde, melden Sie uns dies bitte. Auch Listen von Klassentreffen sind eine Hilfe.

Auskünfte erhalten Sie beim Evang. Dekanatamt Ulm, Telefon 0731 2 48 89, email: [dekanatamt.ulm@elk-wue.de](mailto:dekanatamt.ulm@elk-wue.de)

## Jugendarbeit und Junge Erwachsene

**Mittwochsgruppe**, 18.30 bis 20.00 Uhr, für Jugendliche nach der Konfirmation (ab 14 Jahren)

**Dienstagsgruppe**, 19.00 bis 21.00 Uhr, für junge Erwachsene.

## Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich wöchentlich am Dienstag von 15.30 bis 17.00 Uhr. Weitere Informationen bei Frau Susanne Buchner unter: [krabbelgruppemaluki@web.de](mailto:krabbelgruppemaluki@web.de)  
Alle Eltern mit Kindern im Krabbelalter sind herzlich eingeladen, gerne auch spontan!

## Kinderkirche



**KIRCHE MIT KINDERN**

Liebe Kinder,

herzliche Einladung zur nächsten Kinderkirche am **Samstag, 3. März von 10 bis 12.30 Uhr**, in der Martin-Luther-Kirche.

**Thema: Familie = Mutter + Vater + Kind? FAMILIE IST MEHR!**

Alle zwischen 5 und 12 sind herzlich willkommen.

Mit Vorfreude grüßen das KIKI-Team und Pfarrer Volker Bleil

## Chöre und Musikgruppen

Die meisten Proben finden im Paul-Gerhardt-Saal über dem Kirchenraum der Martin-Luther-Kirche statt. Unsere Chöre und Musikgruppen freuen sich grundsätzlich über Menschen, die vorbeischaun und hineinschnuppern! Keine Proben in den Winterferien.

**MARTIN-LUTHER-KANTOREI:** Freitag, um 20.00 Uhr.  
Chorleitung und Information: Bezirkskantor Philip Hartmann

**GOSPEL IM WESTEN: Offenes Singen, Gospel + Pop**  
Montag, 19.02. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus mit Isabelle Siyou und Mike Knehr. Einfach vorbeikommen! Gebühr: 5 € / 2 € Jugendliche.

Die **MARTINUS-KURRENDE** ist ein Singangebot in den Räumlichkeiten der Martin-Luther-Kirche.  
Nächste Proben: Donnerstag, 01.02. und 22.02. immer von 20.00 bis 21.30 Uhr. Leitung: Gerda Kaufmann-Lange

Die **BLOCKFLÖTENGRUPPE** mit Gerda Kaufmann-Lange trifft sich vierzehntäglich dienstags im Unteren Saal.  
Nächste Proben: 20.02. von 17.00 bis 19.00 Uhr. Wer Altflöte, Tenorflöte oder Bassflöte spielt, ist herzlich willkommen.

Unser **KINDERCHOR** ist ein Angebot musikalischer Früherziehung für Kinder ab vier Jahren. Proben – außer in den Ferien – jeden Mittwoch von 16.00 bis 16.45 Uhr.  
Chorleiter: Mike Knehr.

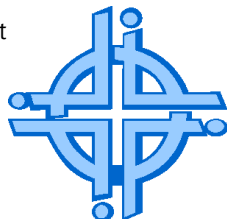
## Weltgebetstag 2018: Surinam

Der Weltgebetstag 2018 findet am **Freitag 2. März um 19.00 Uhr**, im Paul-Gerhardt-Saal der Martin-Luther-Kirche statt. **Wir beschäftigen uns in diesem Jahr mit Surinam!**

**„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“**

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken.

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über hundert Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.



## + Mesner Walter Bosch

*Eins bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des HERRN bleiben möge mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN und seinen Tempel zu betrachten.*

Psalm 27, 4



Walter Bosch bei seinem letzten Besuch in „seiner“ Kirche 2014

## + Altmesner Walter Bosch gestorben

Der langjährige Mesner an Martin-Luther, Walter Bosch, ist kurz nach Weihnachten im Alter von 92 Jahren verstorben. Die Älteren erinnern sich gerne an diesen Mann, der zusammen mit seiner Ehefrau Josefine unser Gotteshaus in bester Weise „in Schuss“ gehalten hat. Für viele Theologinnen und Pfarrer war er ein zentraler Ansprechpartner in allen Belangen des Gottesdienstes. Er strahlte sowohl hohe Kompetenz, als auch Feierlichkeit aus, war mit der Geschichte der Kirche tief vertraut und ging gut mit den Menschen um, so dass Ortsfremde ihn während seiner Dienstzeit oft für den Gemeindepfarrer gehalten haben. Die Gemeindepfarrer und Kirchengemeinderäte hat das wiederum nicht gestört, weil bei Walter Bosch die hohe Kompetenz in Sachen Kirchengeschichte und Theologie ja wirklich vorhanden war. Er sammelte Geschichten rund um das Gotteshaus, erforschte die Anfangszeit der Gemeinde und brachte das Wissen mehrerer Generationen zusammen.

Am 2. Februar werden wir ihn auf seinem letzten Weg zur Ruhestätte auf dem Hauptfriedhof an der Seite seiner Frau Josephine begleiten. KMD Albrecht Haupt, sein langjähriger Kantor im Gotteshaus, spielt die Orgel, die Martin-Luther-Kantorei singt.  
Gott möge den Wunsch aus Psalm 27 für ihn in der Ewigkeit wahr machen.

*Text und Foto: Andreas Wiedenmann*

## Angebote der Diakonie Ulm

### Aus der Diakonie: Thema Pflege

Das neue Pflegestärkungsgesetz hat die Bedingungen für die Betroffenen verbessert: Es gibt mehr Leistungen für demenziell erkrankte Menschen und deren Angehörige sowie mehr Leistungen im Bereich der Verhinderungspflege. Wenn Sie nähere und leicht verständliche Informationen suchen:

→ Internet: [www.diakonie.de/pflegeversicherung](http://www.diakonie.de/pflegeversicherung)  
Bei uns im Diakonieverband hat die gesetzliche Neuordnung Folgen: Vor allem in einer stärkeren Nachfrage im nicht-pflegerischen Bereich. Wenn Sie zum Thema Pflege konkret Hilfe oder Rat brauchen, wenden Sie sich gern an die Pflegedienstleitung unserer Diakonie-Sozialstation in Ulm (Tel.: 07 31 - 1 53 83 00). Auch die Mitarbeiterinnen des Projektes „Demenz“ (Tel.: 0731 - 1538 - 504) können Ihnen konkret und äußerst kompetent weiterhelfen.

Pfarrerin Petra Frey